



Pressemitteilung

6. November 2025

7. Ulli-Thiel-Friedenspreis ausgeschrieben

Wettbewerb zu Friedensprojekten an Schulen

Stuttgart/Karlsruhe. Auch 2025/26 sind Schulen, Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg wieder aufgerufen, sich kreativ mit dem Thema Frieden zu beschäftigen - Einreichungen für den Ulli-Thiel-Friedenspreis "Frieden schaffen ohne Waffen" sind jetzt möglich.

Noch bis 27. März 2026 können Schulen, Klassen, Arbeitsgruppen und Einzelpersonen aller Alters- und Klassenstufen ihre Projekte zu Friedensthemen unter dem Motto "Frieden schaffen ohne Waffen" einreichen. Die Ausgestaltung ist dabei frei, es können Kunstwerke, Video- und Audiodateien und Gedichte ebenso eingereicht werden wie Schulprojekte und Unterrichtseinheiten.

Die Preise werden in verschiedenen Kategorien vergeben und sind mit bis zu 500 Euro dotiert.

Die Veranstalter möchten mit dem Preis die Friedensbildung an Schulen weiter stärken. Diese sind:

- Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK)
 Landesverband Baden-Württemberg
- Evangelische Landeskirche in Baden
- Evangelische Landeskirche in Württemberg
- pax an! Werkstatt für Pazifismus, Friedenspädagogik und Völkerverständigung
- pax christi Baden-Württemberg
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Baden-Württemberg

Einsendeschluss ist der 27. März 2026, die Preisverleihung findet am 26. Juni 2026 im Haus der katholischen Kirche in Stuttgart statt.

Wer war Ulli Thiel?

Ulli Thiel war als Sonderschullehrer in Karlsruhe tätig. Mit seiner Frau Sonnhild engagierte er sich jahrzehntelang in der Friedensbewegung und er war bis zu seinem Tod 2014 Mitglied bei der GEW Baden-Württemberg. Zudem war Ulli Thiel unter anderem Ideengeber für die größte Aktion der Friedensbewegung in Deutschland -





einer Menschenkette von Stuttgart nach Neu-Ulm, an der sich 1983 rund 400.000 Menschen beteiligten.

Weitere Informationen unter www.ulli-thiel-friedenspreis.de